

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	E 42/0015/WP17
Federführende Dienststelle: Volkshochschule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	13.04.2015
		Verfasser:	
<b>Bericht über das Projekt KursAktiv - individuelle Aktivierungsmaßnahme für Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahren von Volkshochschule Aachen</b>			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss Theater und Volkshochschule nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**Finanzielle Auswirkungen**

Der städt. Haushalt wird nicht zusätzlich belastet.

### **Erläuterungen:**

Am 31. März 2015 ging das Aktivierungsprojekt „KursAktiv – individuelle Aktivierungsmaßnahme für Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahren“ zu Ende, das die Volkshochschule Aachen vier Jahre lang finanziert durch das Jobcenter StädteRegion Aachen in Kooperation mit der TERTIA durchgeführt hat. 1350 antriebsschwache, schul- und ausbildungsmüde Jugendliche und junge Erwachsene mit multiplen Vermittlungshemmnissen nahmen am Standort Aachen bei der VHS in dieser Zeit am Projekt teil, im Schnitt monatlich etwa 130. Ziel des Projekts war es, ihnen eine Perspektive für ihren Lebens- und Berufsweg zu eröffnen und ihre Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben zu verbessern.

Mit Angeboten aus den Bereichen Kunst und Kreativität, Handwerken mit Holz, Hauswirtschaft und Kochen, Social Media und Digital Skills wurde das Interesse der Teilnehmenden für das Lernen und für die Arbeitswelt geweckt. Dabei entstanden Filme, dank der VHS-Lehrküche ein nicht-kommerzieller Catering-Service und eine Unterstützung des Stadtbetriebs, für den u.a. Geräte auf Kinderspielplätzen repariert wurden. Flankierend gab es immer auch fachlichen Input: Deutsche Sprache und Rechtschreibung, Mathematik und EDV. Mehr als 220 Xpert-Zertifikate aus der Reihe „Europäischer Computerpass“ konnten vergeben werden. Nach ihren eigenen Aussagen war für die Teilnehmenden das Wichtigste, dass der Tag mit KursAktiv eine Struktur hatte.

Angesichts der schwierigen Zielgruppe ist die Abbruchquote von 44% sehr gering. Das Projekt war für die meisten ein Erfolg: Knapp 200 der Teilnehmenden nahmen eine Ausbildung oder eine reguläre Beschäftigung auf, ebenso viele setzten ihre Schullaufbahn fort, etwa 130 wurden beim Wechsel in andere Maßnahmen unterstützt. Für ca. 230 Teilnehmende endete KursAktiv, weil der mögliche Teilnahmezeitraum ausgeschöpft war.

2013 wurde das Projekt einmal verlängert; aktuell konnte keine weitere Förderung beantragt werden. Um antriebsschwache, schul- und ausbildungsmüde Jugendliche mit multiplen Vermittlungshemmnissen in die Arbeitsgesellschaft zu integrieren, setzt das Arbeitsministerium NRW in Zukunft auf Produktionsschulen. Aktivierungsmaßnahmen können daher beim Jobcenter StädteRegion Aachen aktuell nicht beantragt werden.

In der Sitzung wird ein Bericht zu dem Projekt vorgestellt.